

01. November 2019

Landesförderungen als Turbo für weitere Qualitätsverbesserung im OÖ Tourismus

***Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Rund 400.000 Euro
Förderung des Landes für vier Tourismusprojekte in OÖ“***

In der bisherigen Sommersaison (Mai bis September 2019 weist Oberösterreichs Tourismus mit +4,4 % bei den Ankünften und mit +4,2 % bei den Nächtigungen wieder erfreuliche Steigerungen auf. „Gäste aus dem In- und Ausland schätzen die Urlaubsangebote in unserem Bundesland. Damit dies so bleibt, muss laufend in den Ausbau und die Weiterentwicklung der Angebote und der touristischen Infrastruktur investiert. Daher unterstützt das Land OÖ im Rahmen seiner Tourismusförderung entsprechende Projekte. So sind auch in der jüngsten Sitzung der OÖ. Landesregierung wieder insgesamt rund 400.000 Euro an Förderungen für vier Tourismusprojekte in unserem Bundesland beschlossen worden“, erklärt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

„Investitionen im Tourismus erweitern das touristische Angebot, schaffen Arbeitsplätze und noch mehr Wertschöpfung in unserem Bundesland“, so Landesrat Achleitner. Ein wesentlicher Faktor dabei ist die Verbesserung des Angebots an Qualitätsbetten. Daher werden im Rahmen des Förderprogramms „Qualitätsoffensive Oberösterreich“ die Modernisierung des Hotels „Das Traunsee“ in Traunkirchen und des „Hotel Almesberger“ in Aigen-Schlägl vom Land gefördert.

Zu einer Ausweitung des touristischen Angebotes kommt es im Salzkammergut, indem in Ebensee eine künstliche Surfswelle für Wildwassersurfer auf der Traun entsteht. „Die Region Traunsee ist mittlerweile neben dem Neusiedlersee die zentrale Destination für verschiedenste Surfsportarten. Mit der neuen künstlichen Surfswelle entsteht ein weiterer Magnet für Surfbegeisterte“, ist Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat

Achleitner überzeugt. Daher wird auch dieses Projekt mit einer Tourismusförderung des Landes unterstützt.

Künftig noch weiter intensivieren wollen die sieben Snow & Fun Skigebiete Hochficht, Hinterstoder, Wurzeralm, Dachstein-West, Dachstein-Obertraun, Kasberg und Feuerkogel ihre Zusammenarbeit, weshalb gemeinsam die „Wintertouristische Strategie 2022“ erarbeitet wurde. „Eines der Ziele der Landes-Tourismusstrategie 2022 sind noch stärkere Kooperationen, deshalb unterstützen wir auch dieses Projekt“, erklärt Landesrat Achleitner.